

Martin Doering
... (Straße) ...
... Berlin

Martin Doering • ... (Straße) ... • ... Berlin

Balzer GmbH
Herrn Dieter Balzer
Spessartstraße 13

36341 Lauterbach

Berlin, den 07.05.2003

Sehr geehrter Herr Balzer,

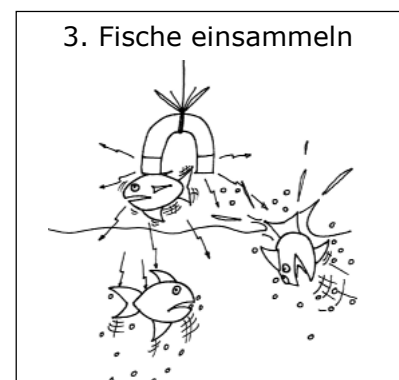
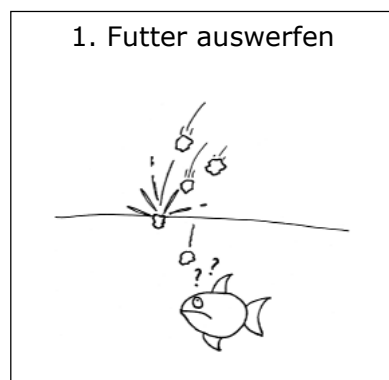
ich bin Erfinder. Neulich habe ich etwas erfunden, was das Angeln erheblich vereinfacht, und deswegen schreibe ich Ihnen. Meine neue Methode könnte nämlich das Angeln revolutionieren ohne der Umwelt zu schaden.

Die herkömmliche Methode hat zwei große Nachteile: Man hängt einen Köder ins Wasser, den der zu angelnde Fisch dann schlucken soll, d.h. man ist immer auf den guten Willen des Fisches angewiesen. Beißt niemand an, gibt's auch keinen Fisch. Und selbst *wenn* ein Fisch anbeißt, kann das eine halbe Ewigkeit dauern, bis es soweit ist. Der zweite Nachteil besteht darin, dass man immer nur einen Fisch auf einmal fangen kann (es sei denn, man arbeitet mit mehreren Angeln gleichzeitig, was dann natürlich entsprechend teurer wird).

Um diese Nachteile zu umgehen, wurde bereits früher das „Sprengfischen“ erfunden, in dem man eine Art Bombe im Wasser zündet, die alle umliegenden Fische eiskalt erwischt. Hierbei haben die Fische keine Chance, d.h. man ist nicht auf ihren „Good will“ angewiesen und man kann auch einen ganzen Haufen Fische auf einmal herausziehen, aber diese Methode ist umweltschädlich und moralisch verwerflich. Außerdem könnten einige Fische dabei kaputtgehen und wären somit unbrauchbar.

Meine neuentwickelte Methode benutzt weiterhin die gute alte Angel, mit einer entscheidenden Neuheit: Statt eines Hakens befindet sich ein starker Magnet am Ende. Dies kann ein normaler Dauermagnet oder – in der Luxusausführung – auch ein regelbarer Elektromagnet sein (dieser ist natürlich gekapselt, so dass es keinen Kurzschluss im Wasser gibt). Dazu gibt es das passende Fischfutter, nämlich Futterkugeln, die außen aus Fischfutter bestehen und innen einen Eisenkern enthalten, der ja bekanntlich magnetisch ist. Fressen die Fische dieses Futter, werden sie magnetisch und man kann sie, ohne dass sich die Fische dagegen wehren könnten, einfach mit der Magnet-Angel herausziehen – auch mehrere gleichzeitig.

Die folgenden Skizzen verdeutlichen die Wirkungsweise:



Wenn man dann noch Spezialfutter für jede Fischart entwickelt würde, sozusagen ein Futter, dem die jeweilige Fischart nicht widerstehen kann, hätte man außerdem den Vorteil, dass man ganz gezielt bestimmte Fischarten angeln könnte. Das wäre für die Fischfangindustrie sicher ein Riesen-Fortschritt. Es wäre auch denkbar, Fischkutter mit riesigen Elektromagneten auszustatten, die die Fische sogar aus ungeahnten Tiefen hochziehen könnten.

Sie sehen, dieser neuen Methode sind kaum Grenzen gesetzt. Ich hoffe, dass Sie eine Möglichkeit sehen, meine Spezial-Angel in Ihr Sortiment aufzunehmen. Die Angler würden's Ihnen vermutlich danken – und ich ebenfalls, denn ich möchte dann einen kleinen Anteil von jeder verkauften Angel als Erfinderbonus haben. Aber das können wir ja genauer erörtern, wenn Sie sich entschieden haben.

Mit freundlichen Grüßen